

- Essenz:** Liebliche Kinder, hegt niemandem gegenüber Groll, denn ihr seid die Wohltäter aller. Solche, die gegenüber irgendjemandem Groll hegen, werden „Halbblut“ (half-caste) -Brahmanen genannt.
- Frage:** Welches Bewusstsein solltet ihr stets haben, um furchtlos zu werden?
- Antwort:** Habt immer das Bewusstsein, dass ihr Gottheiten werdet, die Meister der Welt der Wahrheit. Den Körper kann man töten, doch niemand kann die Seele töten. Eine Kugel würde den Körper treffen. Ich, die Seele, gehe zu Baba. Warum sollte ich Angst haben? Wenn die Decke auf mich fällt, während ich hier sitze, werde ich zu Baba gehen. Es gibt dabei nichts, wovor man Angst haben müsste. Werdet in solchem Maß furchtlos.
- Lied:** Mutter, oh Mutter, du bist die Glücksspenderin für die Welt...

Om Shanti. Die Kinder haben das Loblied auf Jagadamba gehört. Die Menschen singen es einfach nur und veranstalten Melas für Jagadamba. Dies ist die Übergangszeit. Dies ist das Treffen der Kinder mit dem Vater. Da es den Vater gibt, existiert selbstverständlich auch eine Mutter. Niemand in Bharat kennt die Lebensgeschichte von Jagadamba, der Mutter der Welt, die die Welt schöpft. Es gibt auch Tempel für Jagadamba. Ihr Kinder seid jetzt befähigt worden zu verstehen. Ihr habt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Ihr Kinder wisst, dass der Eine, dessen Denkmal gebaut wurde, tatsächlich in der Übergangszeit auf diese Erde gekommen ist. Niemand kennt Anfang, Verlauf und Abschluss dieses unbegrenzten Dramafilms oder weiß, wer der Hauptdarsteller ist. Die Helden und Heldinnen sind auch Schauspieler. Es gibt nicht nur zwei von ihnen. Es gibt auf jeden Fall ihre Armee und genauso gibt es die Armee Jagadambas. Sie werden Shaktis genannt und die Shaktiarmee ist sehr bekannt. Woher erhielten sie ihre Kraft? Sie haben mit Sicherheit Kraft von der Allmächtigen Autorität, dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele erhalten und alle glauben das. Der Allerhöchste ist Gott. Er wird Sat-Shri-Akal genannt. Die Akaali-Leute, die Sikhs, glauben an den Unkörperlichen. Sikhs studieren die Grant und glauben an Guru Nanak. Sie sagen, dass Guru Nanak eine Gottheit ist. Jede Generation ihrer 10 aufeinander folgenden Gurus hat unterschiedliche Namen. Manche werden Singh genannt, manche Das und manche Chand. Die Namen sind alle unterschiedlich und die Akaalis glauben an das unsterbliche Bildnis. Wem ist das Lob von Sat-Shri-Akal (wahr, erhaben, unsterblich) gewidmet? Dieses Lob ist dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele gewidmet. Dies beweist also, dass die Wahrheit nur der Eine, Shri Shri, Gott, das Unsterbliche Bildnis ist. Ihr könnt sagen: „Sat-Shri-Akal.“ Ihr kennt Ihn. Die Leute sprechen diese Worte nur, doch sie kennen deren Bedeutung nicht. Ihr kennt Denjenigen, der Sat-Shri-Akal ist. Ihr kennt Seine Biographie. Ihr Kinder seid es, für die es darum geht, in den Ozean des Wissens einzutauchen. Der Vater ist sowieso der Ozean des Wissens und Er hat den Krug des Wissens an die Mütter übergeben. Brahma ist die Seniormutter und dann gibt es euch unzählige Mütter wie auch unzählige Töchter und Söhne Jagadambas. Mama ist Jagadamba, und es gibt natürlich auch den Vater. Ihr wisst, wer Jagadamba ist und wessen Tochter sie ist. Sie ist auch ein Mensch. Sie hat keine 8 oder 10 Arme. Niemand weiß, warum sie mit so vielen Armen dargestellt wird. Der Allerhöchste ist also Gott, die Wahrheit. Es ist euch Kindern erklärt worden, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, den wir Rup Basant nennen, sowohl rup als auch basant wie auch der Ozean des Wissens ist. Er ist solch ein winziger Stern und trotzdem ist Er der Ozean des Wissens! Es ist ein Wunder! Es ist euch Kindern erklärt worden, dass der Vater ein Punkt ist und dass Er wahrhaftig die

gesamte Rolle in sich trägt. Er erfüllt die Wünsche der Anbetenden auf den Weg der Gläubigkeit. All dies ist im Dramafilm festgelegt. Jedes Gefühl von irgendjemandem zu irgendeiner Zeit im Dramafilm ist im Voraus festgelegt. Euer Studium ist auch im Dramafilm festgelegt und diese Rolle wird jetzt wiederholt. Dies ist etwas, das verstanden werden sollte. Ihr könnt klar erklären: „Jeder sagt, dass Gott der Allerhöchste ist. Er ist der Unkörperliche, der Furchtlose und der Eine ohne jeglichen Groll. Er trägt keinerlei Groll gegenüber irgendjemand in sich. Auch ihr habt keinerlei Groll gegenüber irgendjemandem. Ihr seid die Wohltäter aller. Wenn jemand Groll gegenüber einem anderen hegt, wird er „Halbblut (half-caste)“ genannt: halb Shudra und halb Brahmane. Wenn diese Legierung der Laster völlig beseitigt ist, werdet ihr als wahre Brahmanen bezeichnet werden. Jetzt seid ihr halb und halb. Die Seelen sind noch mit den Sanskaras des Eisernen Zeitalters ausgestattet und die müssen jetzt beseitigt werden.

Zurzeit seid ihr weder Gottheiten noch Shudras. Von euch Brahmanen wird gesagt, dass ihr euch in der Mitte befindet und auch darin seid ihr noch nicht vollkommen geworden. Jagadamba kann nicht als Gottheit bezeichnet werden. Wenn Jagadamba vollkommen ist, dann ist sie eine Gottheit. Jetzt ist sie eine Brahmanin; die Tochter Brahmas, Saraswati. Dies weiß jedoch niemand. Wann kam Brahma und brachte die – durch Worte geborene – Schöpfung hervor? Sie werden Shakti-Armee genannt. Ihr wisst, dass Er, der Allerhöchste Vater, sich im Höchsten Zuhause aufhält. Dann gibt es Brahma, Vishnu und Shankar in der Subtilen Region. Es ist ein Familienweg und deshalb wird er (Vishnu) in Gestalt eines Ehepaares dargestellt. Sie zeigen Vishnu als ein vollkommenes Ehepaar. All dies sollte euch bewusst bleiben. Die Menschen sagen, dass sie Schauspieler sind. Also müssten die Menschen den Beginn, Verlauf und Abschluss des Dramafilms kennen. Wer ist Gott, der Allerhöchste? Wer sind Brahma, Vishnu und Shankar? Gibt es sonst irgendjemanden, der 8, 10 oder 100 Arme hat? Nein, all diese Bilder sind bedeutungslos. Sie zeigen Brahma mit 100 Armen. Dieser Brahma hier ist der Vater der Menschheit. Es ist keine Rede von 100 Armen. All das ist falsch. Also solltet ihr verstehen, was wahrhaft richtig ist. Gott, der Allerhöchste, der im Höchsten Zuhause lebt, ist ein Stern. Vishnu wurde mit vier Armen gezeigt – zwei von Lakshmi und zwei von Narayan. Sie stellen auch Ravan mit zehn Köpfe dar: die fünf Laster der Frau und fünf Laster des Mannes. Das grundlegende belastende Muster (Laster) ist die Identifizierung mit dem Körper. Dann entwickeln nacheinander die anderen Laster. Brahma, der sich in der Subtilen Region aufhält, ist avyakt (subtil). Prajapita Brahma, der Vater der Menschheit, muss hier in dieser Welt existieren. Wenn Brahma vollkommen wird, wird er ein Engel, der in der Subtilen Region wohnt. Auch ihr werdet Engel sein. Dort sind eure Körper nicht aus Fleisch und Blut. Sie werden Engel genannt. Hier ist Brahma der Vater der Menschheit. Dann wird Vishnu durch die doppelte Form (männlich-weiblich) die Unterstützung bereitstellen. Shankar ist in der Subtilen Region. Diese tiefen Dinge gilt es zu verstehen. Niemand hat solch einen weitsichtigen Intellekt. Euer Bewusstsein ist direkt auf die Unkörperliche Welt und die Subtile Welt gerichtet. Die Subtile Region, die ihr aufsuchen und wieder verlassen könnt, ist jetzt geschaffen worden. Brahma, Vishnu und Shankar wurden jetzt ebenfalls geschöpft. Der Allerhöchste ist also Gott, danach kommen Brahma, Vishnu und Shankar und dann die Gottheiten in der Welt der Menschen. Allerdings gibt es keinen Menschen mit 8 bis 10 Armen oder Gottheiten wie Chandrika, die Göttin der Leichenverbrenner. Woher kommen all diese Bilder? Ihr habt keine Waffen. Sie haben sich hingesezt und haben all diese gewalttätigen Waffen erfunden. Die Gottheiten sind in zweifacher Hinsicht gewaltlos. Es gibt keine Waffen und dergleichen in der Subtilen Region. Sie haben in den Bildern so viele Waffen gezeigt. Man nennt es die Anbetung von Puppen und niemand weiß, was irgendjemand von den Wesen tut, die dargestellt werden. Baba kommt und bringt die neue Schöpfung durch Brahma

hervor; also ist Er Selbst ein Senior. Ihr seid Seine Kinder, Enkel und Enkelinnen. Solche, die verstehen sollen, verstehen das, doch letztendlich verstehen sie nicht, dass jeder sterben muss. Auch jetzt werden weiterhin so viele sterben, doch niemand schreibt es in den Zeitungen, da sie sonst ihr Ansehen ruinieren. So viele verhungern. Sie sind kaum imstande zwei Chapatis für eine Mahlzeit zu bekommen. Ihr Kinder wisst, dass es im Goldenen Zeitalter mit dem Königreich von Lakshmi und Narayan weitergeht. Sie sind Menschen mit zwei Armen. Es gibt keine Gottheiten mit 8 oder 10 Armen im Goldenen Zeitalter. Rama und Sita sind die Nummer zwei. Auch sie beanspruchen hier durch Raja Yoga ihren Status. Diese Angelegenheit ist so leicht zu verstehen. Der Vater sagt: Ihr habt sehr viele Veden und Schriften studiert. Hört jetzt Mir zu, und beurteilt selbst, ob Ich die Wahrheit sage oder die Leute. Wenn sie die Wahrheit sprechen, warum sind sie nicht dadurch zum „Wahren Narayan“ geworden, dass sie der Geschichte des „Wahren Narayan“ zugehört habt? Ihr hört jetzt der wahren Geschichte vom Wahren Baba auf praktische Weise zu. Dies ist die Geschichte, um von einer gewöhnlichen Frau zu Lakshmi und von einem gewöhnlichen Mann zu Narayan zu werden. Bürger werden auf jeden Fall auch entstehen; oder werden nur Lakshmi und Narayan dort hingehen und auf dem Thron sitzen? Das Königreich der Gottheiten wird jetzt gegründet. Ihr werdet später dort hingehen und auf dem Thron sitzen. Die Könige dort haben keine Armeen. Armeen haben die lasterhaften, nicht die heiligen Könige. Jene anderen sind „Heilige Könige“ und das Goldene Zeitalter wird „Heilige Welt“ genannt. Dies hier ist die Welt, die nicht heilig ist und die sehr alt und verunreinigt worden ist. Das Neue muss auf jeden Fall alt werden. Auch der Körper ist zuerst neu und dann wird er alt. Dies sollte in eurem Bewusstsein verankert sein. Sie kennen Anfang, Verlauf und Abschluss des Spielfilms nicht, obwohl sie Menschen sind. Ihr wisst, dass der Allerhöchste, Shiv Baba, im Höchsten Zuhause wohnt. Man nennt es die Unkörperliche Welt. Die Seelen, Punkte, halten sich auch dort auf.

Wie sollte es jemand jedoch verstehen, wenn nur die Punktform gezeigt wird? Wie können sie einen Punkt anbeten? Wie sollen sie Shiv Baba, einen Punkt, anbeten? Wie können sie einen Tilak auftragen? (Brahma) Baba ist in Armanath gewesen. Baba ging dort hin und sah, wie sie das Shivalingam herstellten. Sie sagen, dass Shankar oben in den Bergen Parvati die Geschichte erzählte. Welchen degradierten Zustand hat sie erreicht, dass Shankar hier saß und ihr die Geschichte erzählte? Tatsächlich seid ihr alle Parvatis. Ihr kommt in den Kreislauf von Geburt und Tod und hört der Geschichte zu, um Erlösung zu erlangen. Dort, in Armanath, hat Brahma also gefragt: „Wo ist das Shivalingam?“ Es wurde ihm gesagt: „Das Shivalingam entsteht von selbst.“ Oh, wie ist das möglich? Sie zeigen dort auch Tauben. Tauben können nicht sprechen lernen. Papageien sind lernfähig und können sprechen. Sie sind imstande etwas vorzutragen. Ihr tragt eine Perlenkette des Wissens. Baba hat erklärt, dass der Allerhöchste Shiv Baba ist, und dann kommen Brahma, Vishnu und Shankar. Sie zeigen Vishnu mit 4 Armen, um den Familienweg darzustellen. Hier in der Welt der Menschen sind Lakshmi und Narayan und ihr Königreich die Allerhöchsten und dann kommt die Dynastie von Rama und Sita. Diese heilige Dynastie geht wieder zu Ende und dann beginnt das Königreich Ravans. Dort muss dann jeder unrein werden. Es gibt jedoch ein wenig Einfluss von den neuen Seelen, die am Ende herab kommen. Manche spielen eine satopradhane Rolle, manche eine rajo Rolle und andere haben eine tamo Rolle. Dies ist ein unbegrenzter Film und Menschen sind Menschen. Alles Übrige ist Anbetung von Puppen. Ihr seid Schauspieler. Ihr verwandelt euch jetzt von Menschen in Gottheiten. Dadurch, dass sie studieren, erreichen einfache Menschen so eine hohe Position. Dies ist auch ein Studium und ihr erhaltet dadurch einen königlichen Status. Es gibt kein vergleichbares Studium. Die Prinzen und Prinzessinnen im Goldenen Zeitalter bringen ihre Rückgabe mit und ihr erschafft euch hier und jetzt eure Belohnung für das Goldene Zeitalter. Dies ist so ein erhabenes und leichtes Wissen: Befreiung im

Leben in einer Sekunde. Wir sind die Kinder des Unbegrenzten Vaters und wir sitzen auf Gottes Schoß. Wer würde je Gottes Schoß verlassen? Es gilt also Anfang, Verlauf und Abschluss dieses Films zu verstehen. Der Vater sitzt hier und erklärt euch alles korrekt. Man erinnert sich an Ihn als den Samen des Baumes der Menschheit. Er wird „Die Wahrheit“ genannt, das lebendige Sein und die Glückseligkeit in Person. Wenn Er kommt, vermacht Er euch selbstverständlich eine Erbschaft. Ihr werdet Gottheiten, Meister der Welt der Wahrheit. Dabei kann von Furcht keine Rede sein. Hier herrscht zurzeit so viel Angst, dass jemand euch angreifen könnte. Ihr solltet jedoch völlig furchtlos sein. Man kann zwar den Körper töten, doch niemand kann die Seele töten. Habt also keine Angst. Es ist nötig, alles sehr gut zu verstehen, um furchtlos sein zu können. Der Vater ist furchtlos und Seine Kinder haben auch keine Angst. Die Kugel würde den Körper treffen und ich, die Seele, gehe zu Baba. Ich habe keine Angst. Ich sitze hier und selbst wenn die Decke herabfällt - ich gehe zu Baba. Es dauert einige Zeit, bis man furchtlos geworden ist. Ihr seid die Shiv Shakti Armee, die Kinder Jagadambas. Es wird nicht nur eine Shakti verehrt. Ihr gehört auch dazu. Baba ist der Befehlshaber und Er lehrt euch den spirituellen Drill. Ihr seid Seine Kinder. Ihr seid Glückssterne. Saraswati ist auch ein Glücksstern und sie ist Brahmas Tochter. Brahma ist der Mond, der zur Sonne des Wissens gehört, doch weil er männlich ist, wird der Krug des Wissens der Mutter übergeben. Achcha. An euch spirituellen Kinder: der lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen, durch das Wort geborenen Schöpfung Brahmas. An den Schmuck des Brahmanenclans; an die Kinder, die sich mit Selbsterkenntnis beschäftigen: Liebe, Grüße, und „guten Morgen“ mit tiefer Liebe aus der Tiefe des Herzens von eurer Mutter, eurem Vater - BapDada, der Reihe nach, eurem spirituellen Einsatz entsprechend. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Beseitigt die Sanskaras des Eisernen Zeitalters und seid wahre Brahmanen. Hegt niemandem gegenüber Groll.

2. Um furchtlos zu werden, übt es, seelenbewusst zu sein. Bewahrt euch die Begeisterung: „Wir sind die Shiv Shakti Armee und wir werden die Meister der Welt der Wahrheit.“

**Segen:** Mögt ihr, so, wie eine Sonnenblume der Sonne zugewandt ist, immer Gott zugewandt und Ihm nahe sein, indem ihr strahlt wie eine Sonne des Wissens.

Eine Sonnenblume ist stets vom Licht der Sonne umgeben und mit ihren im Kreis angeordneten Blütenblättern stets der Sonne zugewandt. In gleicher Weise sind auch die Kinder Baba immer nah und wie Sonnenblumen der Sonne des Wissens zugewandt. Sie strahlen stets wie Sonnenblumen im Licht der Sonne des Wissens und sie ermöglichen es auch anderen, zu strahlen.

**Slogan:** Seid mutig, verleiht allen anderen Mut und ihr werdet immer Gottes Hilfe erhalten.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***